



KulturKontakt Austria

ist eines der größten österreichischen Kompetenzzentren für kulturelle Bildung, Kulturvermittlung, kulturellen Dialog und Bildungs Kooperation mit Mittel-, Ost- und Südosteuropa.

Programmbereich Bildungskooperation

Projektinitiative Kulturkontakt – PIKK

Projektschwerpunkte: Berufsbildung, Schulentwicklung, Reform der Bildungsadministration und Dezentralisierung.

Berufsbildung

- Tourismusausbildung
- Übungsfirmen/Entrepreneurship
- Landwirtschaftliche Ausbildung



Fördergeber

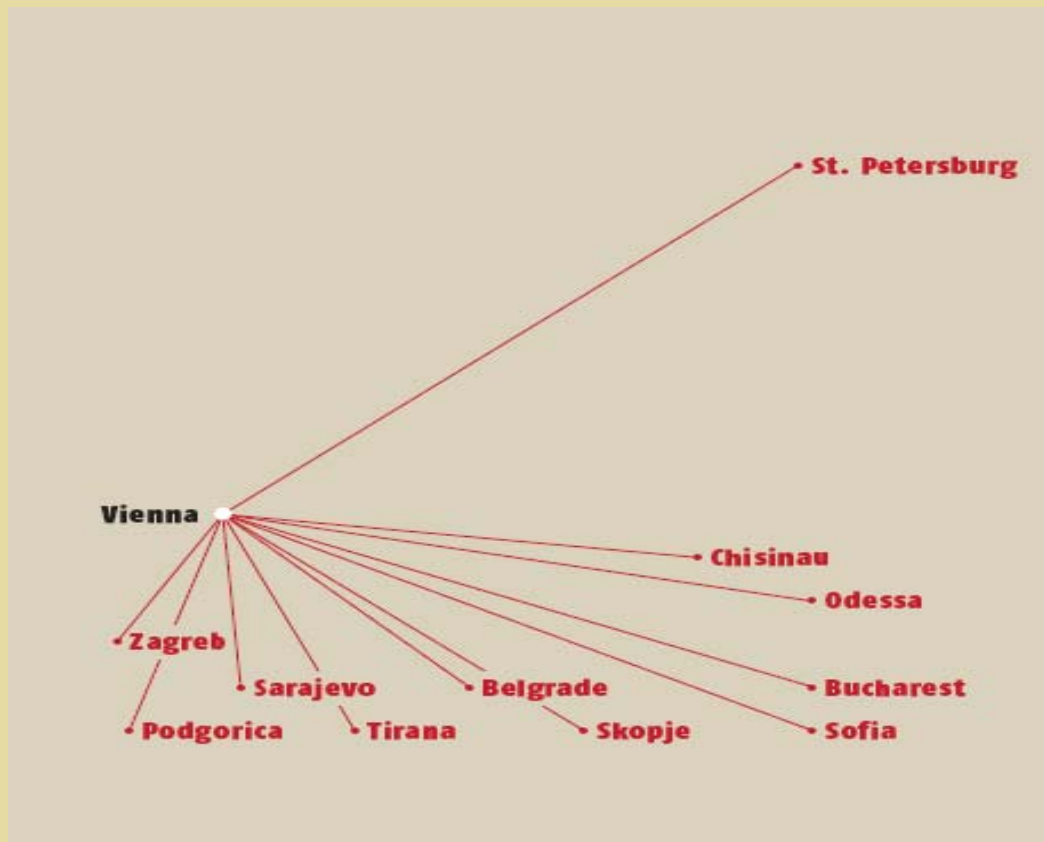
- BMUKK

Weitere Fördergeber

- Austrian Development Agency (ADA)
- andere

Programmbereich Bildungskooperation

11 k·education Projektbüros



Partner in Südosteuropa

- Bildungsministerien
- Lokale Bildungsverwaltungen
- Pädagogische Institute
- Schulen
- LehrerInnen- und SchuldirektorInnenverbände
- NGOs
- BildungsexpertInnen

Projekt zur Förderung der Tourismusausbildung in SOE

tour.reg

- **Projektziel:** Unterstützung der Entwicklung einer praxisnahen Tourismusausbildung in Südosteuropa, die moderne Schlüsselqualifikationen und branchenspezifische Kompetenzen vermittelt und internationalen Qualitätsstandards entspricht
- derzeit 8 Länder beteiligt:
Albanien, Bosnien-Herzegovina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Rumänien, Serbien
- Anzahl der Pilotschulen: 29

Inhaltliche Schwerpunkte

- **Praxisorientierung der Ausbildung**
- **Dienstleistungs- und Kundenorientierung**
- Gute **kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse** und Kenntnisse über **internationale Managementstandards**
- Forcierung der **fachsprachlichen Ausbildung** (Englisch und Deutsch)
- **Projektorientierung** mit verstärkter Beteiligung der SchülerInnen, Einbettung in regionale Tourismusprojekte
- **Schulmanagement**: Vernetzung mit regionaler Tourismusbranche; neue Managementformen im Schulwesen, Marketing und PR, Veranstaltungs- und Eventmanagement
- **Schule und Arbeitswelt: Beziehungen zur Tourismuswirtschaft**: Zusammenarbeit in Theorie und Praxis im Sinne einer nachhaltigen Tourismusentwicklung.

Projektaktivitäten

M
o
d
u
l
a
r
e
r

A
u
f
b
a
u

- Fortbildung in Fachpraxis (z.B. Küche, Servierkunde, Getränke etc.), Fachtheorie (z.B. Tourismusmanagement, Betriebswirtschaft, etc.) und Fachsprache (Englisch, Deutsch)
- Unterstützung in der Entwicklung von Lehrmaterialien und Curricula
- Infrastrukturmaßnahmen an Schulen (Ausstattung von Übungsräumen: Lehrküchen, Servierräume, Restaurant, EDV-Räume, etc.)
- Förderung einer engen Kooperation zwischen Schulen, dem Arbeitsmarkt und der lokalen Tourismuswirtschaft
- Peer learning (insbes. Studienreisen nach Österreich), Unterstützung von internationalen Schulpartnerschaften

Österreichischer Know-how-Transfer in der Tourismusbildung

- Österreichische Tourismusbildung liegt qualitativ im internationalen Spitzenfeld
- Österreichische Expertise in spezifischen Tourismussektoren, z.B. Berg-, Kulturtourismus, nachhaltiger Tourismus
- DirektorInnen als koordinierende LänderexpertInnen in der Projektentwicklung und -implementierung beratend tätig
- LehrerInnen österreichischer Tourismusschulen als Seminar-TrainerInnen tätig
- Studienreisen nach Österreich, tlw. Schulpartnerschaften, peer learning

Länderbeispiel Montenegro

- Tourismus in Montenegro entwickelt sich mit jährlichen Zuwachsraten von 8-10%
- Zunehmend internationales Tourismuspublikum
- Große regionale Unterschiede in Tourismusentwicklung, touristischer Infrastruktur und Qualitätsstandards
- Hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften
- Erreichen internationaler Qualitätsstandards
- Regionale Profilierung
- Diversifizierung der Tourismussektoren (Kulturtourismus, Nationalpark-Tourismus, Bergtourismus, nachhaltiger Tourismus etc.)

5 Pilotschulen

Landesinneres/Bergregion:
Kolasin, Plav, Zabljak

Küstenregion: Bar, Ulcinj



Erwartete Projektergebnisse

- **Schule und Umfeld:** Vernetzung der Schulen; Voraussetzungen für die Gründung eines Vereins der SchuldirektorInnen von Tourismusschulen sind geschaffen.
- **Infrastruktur Schulküchen:** Alle beteiligten Schulen sind mit modernen Schulküchen und Servierräumen ausgestattet.
- **Unterricht:** LehrerInnen an den 5 Schulen können im fachpraktischen, fachtheoretischen u. fachsprachlichen Bereich praxisnahen, handlungsorientierten, methodisch-didaktisch modernen Unterricht gestalten.
- **Lehrmaterialien:** Für Fachpraxis und Fachtheorie-Marketing liegen methodisch-didaktisch und inhaltlich hochwertige Lehrmaterialien vor.
- **Nachhaltigkeit:** Ökologische, ökonomische, soziale und institutionelle Aspekte eines integrativen Tourismus werden in den Unterricht einbezogen.
- **Verankerung:** Das Projekt ist den Stakeholdern des Tourismusbereichs in Montenegro gut bekannt und wird von den EntscheidungsträgerInnen mitgetragen.

